



## Ein Theaterstück und ein Akrobatik-Projekt

### Projekt „Public Residence“

Im Projekt „Public Residence“ arbeiten vier Künstler auf Einladung des Vereins Machbarschaft Borsig11 und der Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft ein Jahr lang zusammen mit den Bewohnern an der Veränderung des Quartiers. Jetzt gibt es zwei neue Veranstaltungen:

■ Der Schauspieler, Regisseur und Theatermacher **Olek Witt** hat mehrere Theatergruppen gegründet, u. a. mit Jugendlichen der Kielhornschole. Diese Gruppe zeigt am heutigen Freitag (27. Februar) um 15 Uhr im Chancen-Laden, Oesterholzstraße 103, das Theaterstück „Szenen am Rande

einer Großstadt“, das die Jugendlichen selbst entwickelt haben. Der Eintritt ist frei.

■ Die Tänzerin und Choreografin **Dorothea Eitel** lädt am Samstag (28. Februar) von 10.30 bis 16 Uhr zu einer akrobatischen Aktion ins Jugendhilfe-Zentrum St. Vincenz, Oesterholzstraße 85-91, ein.

In einem Workshop lernen die Teilnehmer Techniken der Contact Improvisation und der Akrobatik. Die Aktion wird gefilmt und zu einem Kunstvideo verarbeitet. Die Teilnahme ist kostenlos. [www.borsig11.de](http://www.borsig11.de)